


Digital einstellbares   
Multifunktions-Stromstoß-Schaltrelais  
ESR12DDX-UC

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.

Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.

Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

1+1 Schließer potenzialfrei 16A/250V  
AC, Glühlampen 2000W.

Stand-by-Verlust nur 0,03-0,4 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf  
Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

1 Teilungseinheit = 18 mm breit,  
58 mm tief.

**Mit der patentierten Eltako-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230V-Wechselspannung 50Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1(L) und/oder 3(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt.**

**Universal-Steuerspannung 8..230V UC.**  
Versorgungsspannung wie die Steuer-  
spannung.

Die Funktionen werden gemäß Bedien-  
ungsanleitung mit den Tasten MODE und  
SET eingegeben und digital auf einem  
LC-Display angezeigt, gegebenenfalls  
auch verriegelt.

**Die aufgelaufene Einschaltzeit** wird  
ständig angezeigt. Zunächst in Stunden  
(h) und dann in Monaten (m) mit einer  
Nachkommastelle.

**Durch die Verwendung bistabiler Relais  
gibt es auch im eingeschalteten  
Zustand keine Spulen-Verlustleistung  
und keine Erwärmung hierdurch.**

Nach der Installation die automatische  
kurze Synchronisation abwarten, bevor  
der geschaltete Verbraucher an das Netz  
gelegt wird.

Nur bei den Stromstoßschalter-Funktionen:  
Bei einem Ausfall der  
Versorgungsspannung wird je nach  
Einstellung definiert ausgeschaltet oder  
die Schaltstellung bleibt erhalten (dann  
+ in der Anzeige neben der Funktionsab-  
kürzung). Einstellung bei RSM in der  
Displayführung. Außerdem können bei  
diesen Funktionen mit den Tasten MODE  
und SET die Steuereingänge A1 und A3  
als Zentralsteuereingänge definiert werden:

**ZA1** = 'zentral aus' mit A1, örtlich mit A3;

**ZE1** = 'zentral ein' mit A1, örtlich mit A3;

**Z00** = keine Zentralsteuerung. 'Zentral  
ein' mit A1, 'zentral aus' mit A3  
und keine örtliche Steuerung  
siehe Funktion RS.

**In den Relaisfunktionen**, seit der  
Fertigung 3. Woche 2010 (03/10), **zur  
Rückmeldung mit der Schaltspannung  
eines Dimmschalters geeignet.**

Ab 110V Steuerspannung und in den  
Einstellungen 2S, WS, SS und GS  
Glimmlampenstrom bis 5mA, abhängig  
von der Zündspannung.

**Mit den Tasten MODE und SET kann  
zwischen 18 Funktionen gewählt werden:**

**OFF** = Dauer AUS

**2xS** = 2-fach-Stromstoßschalter mit  
je 1 Schließer, Steuereingänge  
A1 und A3

**2S** = Stromstoßschalter mit 2  
Schließern

**WS** = Stromstoßschalter mit 1  
Schließer und 1 Öffner

**SS1** = Serienschalter 1+1 Schließer  
mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1  
(1-2) - Kontakt 2 (3-4) -  
Kontakte 1 + 2

**SS2** = Serienschalter 1+1 Schließer  
mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 -  
Kontakte 1 + 2 - Kontakt 2

**SS3** = Serienschalter 1+1 Schließer  
mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 -  
Kontakte 1 + 2

**GS** = Gruppenschalter 1+1  
Schließer mit Schaltfolge 0 -  
Kontakt 1 - 0 - Kontakt 2

**RS** = Schalter mit 2 Schließern, mit  
A1 = Setz- und A3 =  
Rücksetz-Steuereingang

**2xR** = 2-fach-Schaltrelais mit je  
1 Schließer, Steuereingänge  
A1 und A3

**2R** = Schaltrelais mit 2 Schließern

**WR** = Schaltrelais mit 1 Schließer  
und 1 Öffner

**RR** = Schaltrelais (Ruhestromrelais)  
mit 2 Öffnern

**EAW** = Einschalt- und Ausschalt-  
Wischrelais mit 1+1  
Schließern, Wischzeit je 1s

**EW** = Einschalt-Wischrelais mit  
1 Schließer und 1 Öffner,  
Wischzeit 1s

**AW** = Ausschalt-Wischrelais mit  
1 Schließer und 1 Öffner,  
Wischzeit 1s

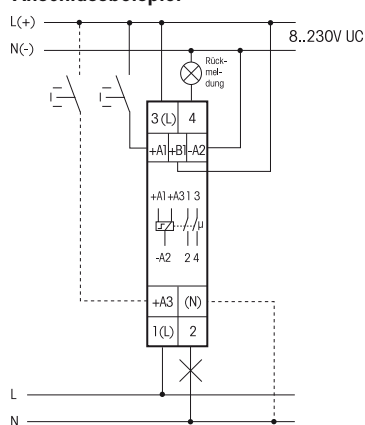
**GR** = Gruppenrelais 1+1 Schließer  
(Relais mit wechselnd schlie-  
ßendem Kontakt)

**ON** = Dauer EIN

Außer bei 2xS, 2xR und RS haben die  
Steuereingänge A1 und A3 die gleiche  
Funktion, sofern nicht als Zentralsteuer-  
eingänge verwendet.

Nach der Einstellung der gewünschten  
Funktion kann diese verriegelt werden.  
Ein Pfeil rechts neben der Funktions-  
abkürzung im Kopf des Displays zeigt  
den Verriegelungszustand an.

#### Anschlussbeispiel



Bei angeschlossenem N ist die Kontakt-  
schaltung im Nulldurchgang aktiv.

#### Technische Daten

Versorgungs- und Steuerspannung AC	8..253V
Versorgungs- und Steuerspannung DC	10..230V
Nennschaltleistung	16A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast <sup>1)</sup>	2000W 230V
Leuchtstofflampenlast mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	1000VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiespar- lampen ESL	15x7W, 10x20W <sup>2)</sup>
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,4 W

<sup>1)</sup> Bei Lampen mit max. 150W.

<sup>2)</sup> Sofern die Kontaktschaltung im Nulldurchgang  
aktiviert ist, sonst 1 ein  $\leq 70A/10ms$ .

**Bedienung ESR12DDX-UC mit Display**  
**Die linke Taste heißt MODE, die rechte  
Taste heißt SET.**

Durch Drücken von MODE wird der  
Bereich oben im Display angezeigt,  
welcher mit der SET-Taste gewählt und  
dann geändert werden kann. Jedes SET  
wechsel auf die nächste blinkende  
Funktion. Mit MODE bei der gewünschten  
Funktion endet das Blinken und nun  
kann mit MODE+SET eingestellt werden.

**Eine Funktion beibehalten und nur  
ändern: 2-mal MODE drücken.**

Aktion mit MODE	Änderung mit SET
RSM blinkt	<b>2xS, 2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS, RS:</b> Das Verhalten nach Spannungs- ausfall wird festgelegt. Entweder definiert aus oder die Schaltstellung bleibt erhalten, dann "+" in der Anzeige neben der Funktionsabkürzung.
Z00 blinkt	<b>2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS:</b> A1 kann als Zentralsteuer- eingang definiert werden. ZA1 = zentral aus ZE1 = zentral ein

Die ER-Funktionen haben keine einstellbaren  
Unterfunktionen.

Wird die Eingabe bei einer nicht blinken-  
den Anzeige beendet, ist dies die  
gewählte Funktion.

**Die aufgelaufene Einschaltzeit auf  
0 zurücksetzen**

MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden  
drücken. Die untere Zeile im Display  
blinkt und mit SET wird auf 0 zurückge-  
setzt.

**Verriegeln und entriegeln**

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein  
Element blinkt mehr), kann die Einstell-  
ung gegen versehentliches Verstellen  
verriegelt und dann auch wieder entriegelt  
werden. Solange verriegelt ist, zeigt ein  
Pfeil im Display oben rechts auf ein  
Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

**Verriegeln:** MODE und SET gleichzeitig  
kurz drücken. **LCK** blinkt und mit SET  
wird verriegelt.

**Entriegeln:** MODE und SET gleichzeitig  
2 Sekunden drücken. **UNL** blinkt und  
mit SET wird entriegelt.



Die Zugbügelklemmen der  
Anschlüsse müssen geschlossen  
sein, also die Schrauben ein-  
gedreht, um die Gerätefunktion  
prüfen zu können. Ab Werk  
sind die Klemmen geöffnet.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**

Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für  
Bedienungsanleitungen GBA12.

**Eltako GmbH**

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com